**Bürgermeisteramt** **Vorlage Nr. 27/2011**
Az.: 902.4110/Vi Sinsheim, den 24.05.2011

**Finanzverwaltung**
**Erstattungszinsen im Rahmen der Gewerbesteuerveranlagung 2010**
**- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -**

Vorlage zur Sitzung des **Hauptausschusses am 08.06.2011**

**TOP 6 öffentlich**

**Vorschlag:**

**Der Hauptausschuss bewilligt im Haushaltsjahr 2010 bei der Finanzposition 1.0300.842000 - Erstattungszinsen im Rahmen der Veranlagung von Gewerbesteuer - eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 17.102,-- €.**

**Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über die im gleichen Unterabschnitt entstandene Mehreinnahmen im Bereich der "Nachzahlungszinsen".**

**Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:**

Im Rahmen der Veranlagung zur Gewerbesteuer werden auf der Grundlage einer gesetzlichen Regelung **"Erstattungszinsen"** (Steuervorauszahlungen waren höher als der endgültige Veranlagungsbetrag) bzw. **"Nachzahlungszinsen"** (Steuervorauszahlungen waren niedriger als die endgültige Veranlagung) festgesetzt.

Im Haushaltsjahr 2010 waren als Folge dieser Regelung **"Erstattungszinsen"** in Höhe von **57.102,00 €** zu berechnen und an die Steuerpflichtigen auszuzahlen. Der entsprechende Haushaltsansatz (40.000,00 €) wurde damit um **17.102,00 €** überschritten.

Die Überschreitung des Planansatzes hat folgende Ursachen:
a) Verschiebungen im zeitlichen Ablauf der laufenden Veranlagungen
b) Nachveranlagungen aus Vorjahren in Folge von Betriebsprüfungen

Da gleichzeitig im Jahr 2010 **Mehreinnahmen** bei den „**Nachzahlungszinsen"** in Höhe von **18.731,25 €** erzielt wurden, ist eine Deckung der vorgenannten Mehrausgaben gegeben.

Kämmereiamt Dezernat I

_____ _____
Ulrich Landwehr Rolf Geinert
Stadtkämmerer Oberbürgermeister